

Leihzeit

2

S 223

1340 März 21 [an sanct Benedictus tage, als er verschie].

[251 223]

Bertolff von Sotern, Ritter, weist dem Wildgrafen Johann, Herrn zu Dune, seine folgenden Besitzstücke an: zu Dickesheit (Dickenschied, Kr. Simmern) uff Meisters hoff 2½ Malter Spelts u. 2½ Malter Hafer u. 27 Pfg. u. 5 Hühner, ferner aus Ginemans u. Filmans hoibe 2½ Malter Spelts u. 2½ Malter Hafer und 5 Hühner, Heje von sine gude 10 Summer Spelts u. 10 Summer Hafer, Albrecht Söhne 2 Mt. Spelt u. 2 Mt. Hafer; Stempel und sine gemeyner von ihrem Gute 30 Kölnische Pfg., aus demselben Gute 6 beste heubt, zu Norbach (Nohrbach, Kr. St. Wendel) Torfen gut giebt 4½ Schill. Kölnisch und 1 Besthaupt, zu Richwilre (Reichweiler, Kr. St. Wendel) 18 Kölnische Schillinge u. 2 Hühner u. 1 Besthaupt, die Margrete von Gemunde giebt. Diese vorg. Renten hat Bertolff als rechtes Mannlehen von dem Grafen Johann, Wildgrafen von Dune.

Kopie 15. Jhdts; Dhaun 1212b S. 18.